

## 1. LIGA

19. Runde					
Uni NE - Sitten	1:2	(0:0, 0:1, 1:1)			
Yverdon - Düdingen	2:5	(0:4, 0:0, 2:1)			
Saastal - Villars	3:5	(0:1, 1:2, 2:2)			
Bulle-L. - G. - Morges	6:12	(1:4, 2:5, 3:3)			
Montagnes - Tramelan	13:3	(6:0, 3:2, 4:1)			

1. Red Ice	19	17	0	1	1	131:41	52
2. Franches-Mont.	19	16	0	2	1	107:43	50
3. Düdingen	19	15	0	0	4	74:43	45
4. Saastal	18	9	3	1	5	79:60	34
5. Sitten	19	8	1	3	7	68:67	29
6. Villars	19	8	2	0	9	79:83	28
7. Yverdon	19	7	2	0	10	57:78	25
8. Forward Morges	19	8	0	0	11	81:72	24
9. Star Lausanne	19	6	1	3	9	69:70	23
10. Bulle-La Gruyère	19	4	0	1	14	49:119	13
11. Université NE	19	3	2	0	14	51:82	13
12. Tramelan	18	0	1	1	16	44:131	3

## EHC Raron: Lendi für Nanchen

Beim 2.-Ligisten EHC Raron gab es einen Trainerwechsel: Hansueli Lendi, langjähriger Spieler in Siders, Visp und Saas-Grund, übernahm den Trainerjob von Rico Nanchen. Die Zwischenbilanz war ungenügend, so dass der EHC Raron auf den drittletzten Platz abrutschte.

Lendi übernahm das Traineramt in der letzten Woche, absolviert morgen mit dem Team das erste gemeinsame Training ... und stand schon drei Spiele an der Bande. Weil Raron einige Nachtragsspiele auszutragen hatte.

Zum Einstand gab es eine 4:8-Niederlage gegen Château-d'Oex, gegen Monthey-Chablais verlor man unglücklich mit 6:7 und gestern Abend stand das Heimspiel gegen Leader Meyrin an. Lendi übernimmt erstmals ein Traineramt im Liga-Eishockey. «Für mich ist das eine neue Herausforderung, ich kann wichtige Erfahrungen sammeln. Es stehen einige talentierte, junge Spieler im Team. Zuletzt haben wir in den Spielen die kleinen Sachen nicht optimal umgesetzt, daran werden wir jetzt im Training arbeiten.» | wb

## U18 steigt ab

Zlin/Prerov (Tsch). U18-Juniorinnen-WM. Playout gegen den Abstieg (best of 3). 3. Runde (in Prerov): Schweiz - Russland 2:3 (1:2, 1:0, 0:0, 0:1) n.V. - Schweizer Tore: Waidacher, Stalder. - Bemerkung: Gewinner nach 61:44 Minuten bei 5 gegen 5. - Endstand 1:2. Schweiz steigt damit ab, Russland bleibt A-Klassig.

Finalspiele (in Zlin). Um Platz 3: Schweden - Deutschland 4:1. - Final: USA - Kanada 0:3 (0:2, 0:0, 0:1).

## Islanders verloren

Die New York Islanders krebten auch nach der Hälfte der Regular Season in der NHL am Ende der Eastern Conference herum. Das Team der Schweizer Mark Streit und Nino Niederreiter verlor am Freitag und Samstag zwei Mal.

Den zuvor drei Siegen in Serie folgten die beiden Auswärtsniederlagen gegen die Anaheim Ducks (2:4) und die Phoenix Coyotes (1:5). «Es ist schon sehr enttäuschend», sagte Captain Streit. «Die Leistung im ersten Drittel war in beiden Partien gut. Wir kamen schnell in die Gänge, innerhalb von wenigen Minuten verspielten wir aber alles. Wir hatten Zwischentiefs, die Gegner profitierten davon und wir konnten nicht mehr reagieren.»

In Anaheim führten die Islanders, das schlechteste Team des Ostens, gegen den 14. der Western Conference unter anderem dank gütiger Mithilfe von Goalie Jonas Hiller 2:1. | si

## 1. Liga | Nach der 3:5-Niederlage gegen Villars ist für Saastal der 4. Platz noch nicht gesichert

## Der Favoritenrolle nicht gewachsen

Mit einem Sieg gegen Villars hätte sich der EHC Saastal den so wichtigen 4. Rang wohl vorzeitig gesichert. Gegen den «Angstgegner» waren die Saaser der Favoritenrolle nicht gewachsen. Schlechte Vorbereitung hin oder her.

Ein Sieg im Nachtragsspiel gegen Schlusslicht Tramelan, das bis anhin noch nie gewinnen konnte, ist jetzt Pflicht. Denn dann wäre die Punkteausbeute drei Runden vor dem Ende der Regular Season mit acht Längen Vorsprung auf den ersten Verfolger Sitten wohl gross genug.

Die Witterungsverhältnisse der jüngsten Vergangenheit im Saastal waren miserabel und erschwerten die Vorbereitung auf diese Begegnung. Entsprechend kam der EHC Saastal nicht so recht in die Gänge. Physisch wie mental. Typisch war dabei das 0:1 durch Fabrice Eisenring, der mit einem Short-Hander seine Farben in Führung schoss.

Markus Burgener gelang in der 26. Minute nach Vorarbeit von Dubach und Gnädinger der Ausgleich, den Villars weniger als zwei Minuten später durch Vincent Guex aber erneut mit dem 1:2 korrigierte. Die Saaser erhöhten ab Spiel-

mitte die Aggressivität, was bis zur 40. Minute innert zehn Minuten zu fünf Zweiminuten-Strafen für Saastal und deren vier für Villars führte. Entgegen kam dies aber den Gästen, die durch Semir Dufresne auf 1:3 erhöhten. Den Goalgetter der Gäste bekam man auch in der Folge nie in den Griff. Dufresne erhöhte nämlich in der 47. Minute auf 1:4 und entschied die Partie mit dem 2:5 (52.) vorzeitig. Markus Burgener mit seinem zweiten persönlichen Treffer (49.) und Christian Schwarz (54.) brachten nochmals so etwas wie Spannung in diese hektische Begegnung.

Weil das Saaser Überzahlspiel in der Schlussphase, als man zweimal eineinhalb Minuten lang in doppelter Überzahl agieren konnte, katastrophal war, gelang die Wende nicht mehr.

Der EHC Saastal hat seinen gewohnten Rhythmus in dieser Begegnung nie gefunden. Bei den vielen beidseitigen Strafen war dies aber auch nicht einfach.

Das beschäftigte nach Spielschluss auch Verteidiger Severin Schmid: «Natürlich sind wir nach dieser Begegnung nicht begeistert. Die Enttäuschung ist gross. Unser Ziel bleibt in den verbleibenden Runden der 4. Rang, der uns das Heimrecht in der ersten Playoff-



Luftveränderung. Torhüterin Sophie Anthamatten, die am Samstag mit der Damen-Nationalmannschaft unterwegs war, denkt an einen Sprachaufenthalt im Ausland. FOTO WB

Runde garantieren würde.» Der EHC Saastal wird in der nächsten Saison wohl Torhüterin Sophie Anthamatten verlieren. Wie am Rande der Begegnung zu vernehmen war, befasst sie sich nämlich mit einer Luftveränderung. Ein Sprachaufenthalt im Ausland ist eine mögliche Alternative.

Damian Borter

Saastal - Villars 3:5 (0:1, 1:2, 2:2) Kunsteisbahn Wichel. - 250 Zuschauer. - Sr. Paroz, Probin/Rebetz. - Tore: 13. F. Eisenring (D. Eisenring/Ausschluss Meyer!) 0:1. 26. Burgener (Dubach, Gnädinger/Ausschluss Clennon) 1:1. 28. Guex (F. Eisenring, Dufresne) 1:2. 35. Dufresne (Kohli) 1:3. 47. Dufresne (Kohli) 1:4. 49. M. Burgener (Gnädinger, Rupp/Ausschluss Iuliani) 2:4. 52. Dufresne (Guex) 2:5. 54. Schwarz (Geiser) 3:5. - Strafen: 9-mal 2 Minuten gegen

gen Saastal. 14-mal 2 Minuten gegen Villars.

Saastal: Wüthrich; Rupp, M. Burgener; Dubach, Gnädinger, Iglesias; Engler, G. Zurbriggen; Schwarz, Heinzmann, Geiser; Mazotti, Schmid; Blanc, Thöny, Keefer; Senn; Wandfluh, F. Anthamatten, R. Zurbriggen.

Bemerkungen: Saastal ohne Kalbermatten und Ramousch (beide verletzt) und Sophie Anthamatten (Frauen-Nationalmannschaft).

## SKI ALPIN

Weltcup-Slalom der Männer: 1. Marcel Hirscher (Ö) 1:58.66. 2. Ivica Kostelic (Kro) 0:27 zurück. 3. Stefano Gross (It) 0:99. 4. Mario Matt (Ö) 1:44. 5. Jean-Baptiste Grange (Fr) 1:56. 6. Fritz Dopfer (De) 1:77. 7. Michael Janyk (Ka) 1:87. 8. Benjamin Raich (Ö) 1:92. 9. Nolan Kasper (USA) 2:28. 10. Mitja Valencic (Sln) 2:30. 11. Alexis Pinturault (Fr) 2:37. 12. Krystof Kryzl (Tsch) 2:43. 13. Reto Schmidiger (Sz) 2:62. 14. Rainer Schönfelder (Ö) 2:82. 15. Axel Bäck (Sd) 2:91 usw. - Ausgeschieden: Markus Vogel (Sz).

Die besten Laufzeiten  
1. Lauf: 1. Hirscher und Deville 58.69. 3. Matt 0:07. 4. Kostelic 0:26. 5. Missillier 0:88. 6. Mölgg 1:07. - Nicht für den 2. Lauf qualifiziert: 40. Marc Berthod (Sz) 4:38. - Ausgeschieden u.a.: Marco Tumler (Sz).

2. Lauf: 1. Schönfelder 59.48. 2. Gross 0:18. 3. Janyk 0:20. 4. Kryzl 0:21. 5. Grange 0:26.

Adelboden. Weltcup-Riesenslalom der Männer: 1. Marcel Hirscher (Ö) 2:42.50. 2. Benjamin Raich (Ö) 0:08 zurück. 3. Massimiliano Blardone (It) 0:10. 4. Ted Ligety (USA) 0:14. 5. Cyprien Richard (Fr) 0:99. 6. Romed Baumann (Ö) 1:28. 7. Alexis Pinturault (Fr) 1:36. 8. Thomas Fanara (Fr) 2:06. 9. Steve Missillier (Fr) 2:15. 10. Ivica Kostelic (Kro) 2:17. 11. Giovanni Borsotti (It) 2:29. 12. Carlo Janka (Sz) 2:42. 13. Davide Simoncelli (It) 2:86. 14. Thomas Mermillod Blondin (Fr) 2:94. 15. Kjetil Jansrud (No) 3:05. 16. Didier Cuche (Sz) 3:07. - Ferner: 26. Beat Feuz (Sz) 4:53. - 27 der 30 Finalisten klassiert. - Ausgeschieden: Aksel Lund Svindal (No).

Die besten Laufzeiten  
1. Lauf: 1. Hirscher 1:21.67. 2. Ligety 0:07. 3. Blardone 0:33. 4. Missillier 0:71. 5. Richard 0:93. - Ausgeschieden u.a.: Didier Défago (Sz), Marc Berthod (Sz), Daniel Albrecht (Sz), Sandro Viletta (Sz).

2. Lauf: 1. Raich 1:19.80. 2. Pinturault 0:36. 3. Kryzl 0:73. 4. Mermillod Blondin 0:79. 5. Casse, Blardone 0:80.

Bad Kleinkirchheim (Ö). Weltcup-Super-G der Frauen: 1. Fabienne Suter (Sz) 1:09.55. 2. Tina Maze (Sln) 0:34 zurück. 3. Anna Fenninger (Ö) 0:74. 4. Franziska Brunnauer (Sz) 0:78. 5. Lara Gut (Sz) 0:88. 6. Veronique Hronek

(De) 0:91. 7. Dominique Gisin (Sz) 0:97. 8. Julia Mancuso (USA) 1:01. 9. Elisabeth Görgl (Ö) 1:15. 10. Nicole Hosp (Ö) 1:21. 11. Stefanie Köhle (Ö) 1:23. 12. Daniela Merighetti (It) 1:27. 13. Elena Curtoni (It) 1:32. 14. Laurence Ross (USA) 1:39. 15. Leanne Smith (USA) 1:41. - Ferner: 28. Martina Schild (Sz) 1:87. 52. Mirena Küng (Sz) 4:20.

Bad Kleinkirchheim (Ö). Weltcup-Abfahrt der Frauen: 1. Elisabeth Görgl (Ö) 1:48.40. 2. Julia Mancuso (USA) 0:16 zurück. 3. Fabienne Suter (Sz) 0:50. 4. Lindsey Vonn (USA) 0:55. 5. Elena Fanchini (It) 0:64. 6. Dominique Gisin (Sz) 0:80. 7. Andrea Fischbacher (Ö) 0:84. 8. Stacey Cook (USA) 0:91. 9. Tina Weirather (Lie) 1:18. 10. Anna Fenninger (Ö), Marusa Ferk (Sln) 1:28. 12. Franziska Brunnauer (Sz) 1:40. 13. Carolina Ruiz Castillo (Sp) 1:54. 14. Francesca Marsaglia (It) 1:63. 15. Marion Rolland (Fr) 1:66. 16. Lara Gut (Sz) 1:88. - Ferner: 26. Mirena Küng (Sz) 3:11. 34. Martina Schild (Sz) 4:08.

Der Stand im Weltcup Männer. Gesamt (nach 16 von 44 Wertungen): 1. Marcel Hirscher (Ö) 725. 2. Ivica Kostelic (Kro) 495. 3. Aksel Lund Svindal (No) 456. 4. Ted Ligety (USA) 453. 5. Beat Feuz (Sz) 365. 6. Bode Miller (USA) 343. 7. Hannes Reichelt (Ö) 339. 8. Didier Cuche (Sz) 327. 9. Kjetil Jansrud (No) 288. 10. Alexis Pinturault (Fr) 259. - Ferner: 17. Didier Défago (Sz) 196. 26. Carlo Janka (Sz) 144. 29. Patrick Küng (Sz) 138. 34. Sandro Viletta (Sz) 124. 57. Reto Schmidiger (Sz) 49. 64. Silvan Zurbriggen (Sz) 38. 69. Ambrosi Hoffmann (Sz) 36. 85. Markus Vogel (Sz) 24. 88. Marc Gisin (Sz) 23. 93. Tobias Grünenfelder (Sz) 18. 97. Marc Berthod (Sz) 17. 115. Vitus Lüönd (Sz) 4.

Slalom (nach 5 von 11 Rennen): 1. Ivica Kostelic (Kro) 385. 2. Marcel Hirscher (Ö) 360. 3. Cristian Deville (It) 230.

Riesenslalom (nach 5 von 9 Rennen): 1. Ted Ligety (USA) 380. 2. Marcel Hirscher (Ö) 365. 3. Alexis Pinturault (Fr) 195.

Frauen. Gesamt (nach 14 von 39 Wertungen): 1. Lindsey Vonn (USA) 704. 2. Marlies Schild (Ö) 540. 3. Tina Maze (Sln) 483. 4. Anna Fenninger (Ö) 454. 5. Elisabeth Görgl (Ö) 434. 6. Viktoria Rebensburg (De) 336. 7. Julia Mancuso (USA) 327. 8. Maria Höfl-Riesch (De)

326. 9. Fabienne Suter (Sz) 311. 10. Dominique Gisin (Sz) 282. - Ferner: 14. Lara Gut (Sz) 227. 16. Tina Weirather (Lie) 209. 21. Franziska Brunnauer (Sz) 138. 39. Martina Schild (Sz) 77. 51. Denise Feierabend (Sz) 54. 55. Wendy Holdener (Sz) 44. 78. Marina Nigg (Lie) 17. 90. Marianne Kaufmann-Abderhalden (Sz) 8. 94. Mirena Küng (Sz) 7.

Abfahrt (nach 3 von 9 Rennen): 1. Lindsey Vonn (USA) 250. 2. Elisabeth Görgl (Ö) 171. 3. Dominique Gisin (Sz) 145.

Super-G (nach 3 von 7 Rennen): 1. Lindsey Vonn (USA) 213. 2. Anna Fenninger (Ö) 200. 3. Fabienne Suter (Sz) 194.

Nationen (nach 30 von 84 Wertungen): 1. Österreich 5167 Punkte (Männer 2646+Frauen 2521). 2. Schweiz 2651 (1503+1148). 3. USA 2432 (1073+1359).

## TOUR DE SKI

Tour de Ski 2012. Val di Fiemme (It). 8. Etappe. Männer. 20 km (klassische Technik, Massenstart): 1. Eldar Rönning (No) 1:00:02. 2. Alex Harvey (Ka) 1:1. 3. Dario Cologna (Sz) 1:3. 4. Petter Northug (No) 1:5. 5. Sergej Turischew (Russ) 2:3. 6. Devon Kershaw (Ka) 3:2. 7. Niklas Dyrhaug (No) 5:1. 8. Tobias Angerer (De) 5:8. 9. Dimitri Tschaparow (Russ) 5:9. 10. Tim Tscharnke (De) 6:4. - Ferner: 48. Curdin Perl (Sz) 3:49.6.

Gesamtklassement: 1. Cologna 4:01:33.1. 2. Northug 1:22.0. 3. Hellner 2:06.5. 4. Kershaw 2:06.7. 5. Bauer 3:35.3. 6. Harvey 3:36.6. 7. Maxim Wilegshchanin (Russ) 4:02.0. 8. Legkow 4:05.0. 9. Turischew (Russ) 4:10.8. 10. Jens Filbrich (De) 4:19.1. - Ferner: 37. Perl 11:00.1.

Weltcup (18/37): 1. Northug 934. 2. Cologna 859. 3. Legkow 442.

Frauen. 10 km (klassische Technik, Massenstart): 1. Justyna Kowalczyk (Pol) 25:49.8. 2. Marit Björn (No) 7:5. 3. Charlotte Kalla (Sd) 31.0. 4. Aino-Kaisa Saarinen (Fi) 33.6. 5. Julia Iwanowa (Russ) 42.3.

Gesamtklassement: 1. Kowalczyk 2:17:36.0. 2. Björn 11.5. 3. Therese Johaug (No) 4:49.1. 4. Kalla 6:02.8. 5. Lähdenmäki 6:14.4.

Weltcup (18/38): 1. Björn 963. 2. Kowalczyk 778. 3. Johaug 694.

## BIATHLON

Oberhof (De). Weltcup. Samstag. Männer. Sprint (10 km): 1. Arnd Peiffer (D) 25:57.5 (1 Schiessfehler). 2. Simon Fourcade (Fr) 1:1 zurück (0). 3. Jewgeni Ustjugow (Russ) 4:8 (0). - Ferner die Schweizer: 15. Benjamin Weger 58.4 (1). 52. Claudio Böckli 2:17.2 (2). 59. Mario Dolder 2:27.4 (2). 75. Christian Stebler 3:18.8 (5).

Sonntag. Männer. Massenstart (15 km): 1. Andreas Birnbacher (De) 38:34.6 (0). 2. Simon Fourcade (Fr) 24.3 (1). 3. Emil Hegle Svendsen (No) 0:29.6 (3). - Ferner: 25. Weger 2:22.8 (5).

## SKISPRINGEN

Hinterzarten (De). Skispringen. Weltcup. Frauen. Schlussklassement (1 Durchgang): 1. Sabrina Windmüller (Sz) 114.7 (100 m). 2. Lindsey Van (USA) 113.9 (94.0). 3. Lisa Demetz (It) 110.7 (97.5).

## BOB-EM

Altenberg (De). EM/4. Weltcup-Station. Männer. Samstag. Zweier (nur ein Durchgang wegen schlechter Wetterbedingungen): 1. Thomas Florschütz/Kevin Kuske (De) 1:56.26. 2. Maximilian Arndt/Marko Hübener (De) 2:01 zurück. 3. Beat Hefti/Thomas Lamparter (Sz) 0:47. 4. Alexander Subkow/Dimitri Trunenkov (Russ) 0:48. 5. Steven Holcomb/Steven Langton (USA) 0:55.

Sonntag. Vierer: 1. Maximilian Arndt/Marko Hübener/Alexander Rödigger/Martin Putze (De) 2:49.87. 2. Alexander Subkow/Philipp Jegorow/Dimitri Trunenkov/Nikolaj Hrenkow (Russ) 0:66. 3. Thomas Florschütz/Ronny Listner/Kevin Kuske/Thomas Blaschek (De) 0:92. 4. Edgars Maskalans/Daumants Dreiskens/Raivis Broks/Intars Dambis (Letl) 0:93.

## SKICROSS

St. Johann im Tirol (Ö). Skicross-Weltcup. Männer: 1. Alex Fiva (Sz). 2. Brady Leman (Ka). 3. Daniel Bohnacker (De).

## Spektakuläre HCD-Wende

Davos hat gegen die Flyers nach einem 1:3-Rückstand eine spektakuläre Wende zum 4:3-Erfolg inszeniert. Bis zur 58. Minute wählte sich Klotten auf dem richtigen Kurs, ehe Taticek, Bürgler und Topskorer Sykora in der Overtime (62.) den Titelhalter zum Sieg führten.

Als Klottens Stürmer Bieber eine 5:3-Situation zum 3:1 verwertete (46.), verschärfte der HCD die Gangart. Mit den ziemlich unzimmerlichen Methoden und den teils harten, aber nicht unfairen Checks kamen die Techniker aus dem Unterland nicht zurecht. Ihre Schlüsselfiguren verloren zuerst die Orientierung, dann die Nerven (fünf Strafen in den letzten zwölf Minuten) und am bitteren Ende im Boxplay auch die Partie. | si

## NLA, 38. Runde.

Samstag  
Biel - Genf-Servette 4:3 (3:0, 0:2, 1:1)  
Kloten Flyers - ZSC 2:4 (0:2, 1:2, 1:0)  
Rapperswil - Davos 2:2 (1:0, 3:2, 0:0)  
SCL Tigers - Ambri 3:2 (1:0, 0:2, 2:0)  
Zug - Lugano 4:0 (1:0, 3:0, 0:0)

## 37. Runde. Sonntag

Bern - Biel 5:1 (0:0, 5:1, 0:0)  
Davos - Kloten 4:3 (0:1, 1:1, 2:1, 1:0) n.V.

1. Zug	37	18	7	6	6	133:101	74
2. Fribourg	37	20	5	3	9	121:90	73
3. Davos	38	19	6	2	11	115:95	71
4. Bern	38	19	3	6	10	119:98	69
5. Kloten Flyers	38	20	1	6	11	121:88	68
6. Lugano	38	15	5	4	14	120:120	58
7. ZSC Lions	37	14	6	3	14	102:98	57
8. Biel	37	14	4	2	17	83:89	52
9. Genf-Servette	37	10	4	7	16	86:101	45
10. Ambri-Piotta	37	8	5	6	18	81:112	40
11. SCL Tigers	38	9	4	2	23	91:129	37
12. Rapperswil-Jona	38	9	1	2	26	76:127	31